

Rainer Schott
Mitglied des Stadtrates

97084 Würzburg, 09.05.2014

Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rückermannstr. 2
97070 Würzburg

5. Bebauungsplanänderung „Rottenbauer Nord“;
Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss;
UPA v. 18.03.2014 und Stadtrat v. 20.03.2014

Sehr geehrter Herr Schuchardt,

am 29.01.2009 stellte ich einen Antrag auf Errichtung eines Park- und Ride Parkplatzes in Rottenbauer (Wiederaufnahme einer früheren Planung).

Mit Beschluss des UPA v. 04.03.2009 wurde damals hingewiesen, dass die WSB keinen Bedarf für einen P+R-Platz sehe.

Aus heutiger Sicht (2014) trifft dies jedoch nicht mehr zu. Die verkehrsrechtliche Lage, gerade an der Endhaltestelle der Linie 5 hat sich grundsätzlich verändert. Seit 2009 hat sich der Rottenbauer weiter entwickelt und viele Neubürger sind hierher gezogen.

Damals wurde die Verwaltung (CTW) beauftragt mit dem direkten Anlieger Grundstücksverhandlungen aufzunehmen, mit dem Ziel, die Fläche sowohl privat als auch öffentlich zum Parken zu nutzen.

In der jetzigen Bebauungsplanänderung unter Punkt 5. Bestehendes Planungsrecht wird u. a. ausgeführt:

„Südlich an das Mischgebiet angrenzend war ein öffentlicher P&R geplant, der aufgrund mangelnder Nachfrage nicht gebaut wurde.“

Unter Punkt 6. Anlass und Ziele der Planung ist u. a. ausgeführt:

„Auf der geplanten Sondergebietsfläche, die vormals ein Mischgebiet und teilweise eine Grünfläche mit geplantem P&R war, soll die Erweiterung des bestehenden Einkaufsmarktes auf insgesamt 1.700qm Verkaufsfläche mit dazugehörigem Parkplatz ermöglicht werden.“

Da nicht explizit ausgeführt ist, dort auch Parkplätze für P&R zu errichten, stelle ich folgenden Antrag:

Auf dem geplanten Parkplatz werden in angemessener Anzahl P&R – Parkplätze ausgewiesen.

Begründung:

Sowohl im Schleifweg als auch unmittelbar am Friedhof werden die Parkplätze mit Pendlern zugeparkt. Ein Parken für Besucher des Friedhofes auf den Parkplätzen direkt am Friedhof erscheint fast unmöglich. Aus diesem Grunde wurde ich schon vermehrt – gerade von älteren Personen- auf diesen untragbaren Zustand angesprochen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schott